

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4539

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4539



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

GESCHLECHT ERFRAGEN

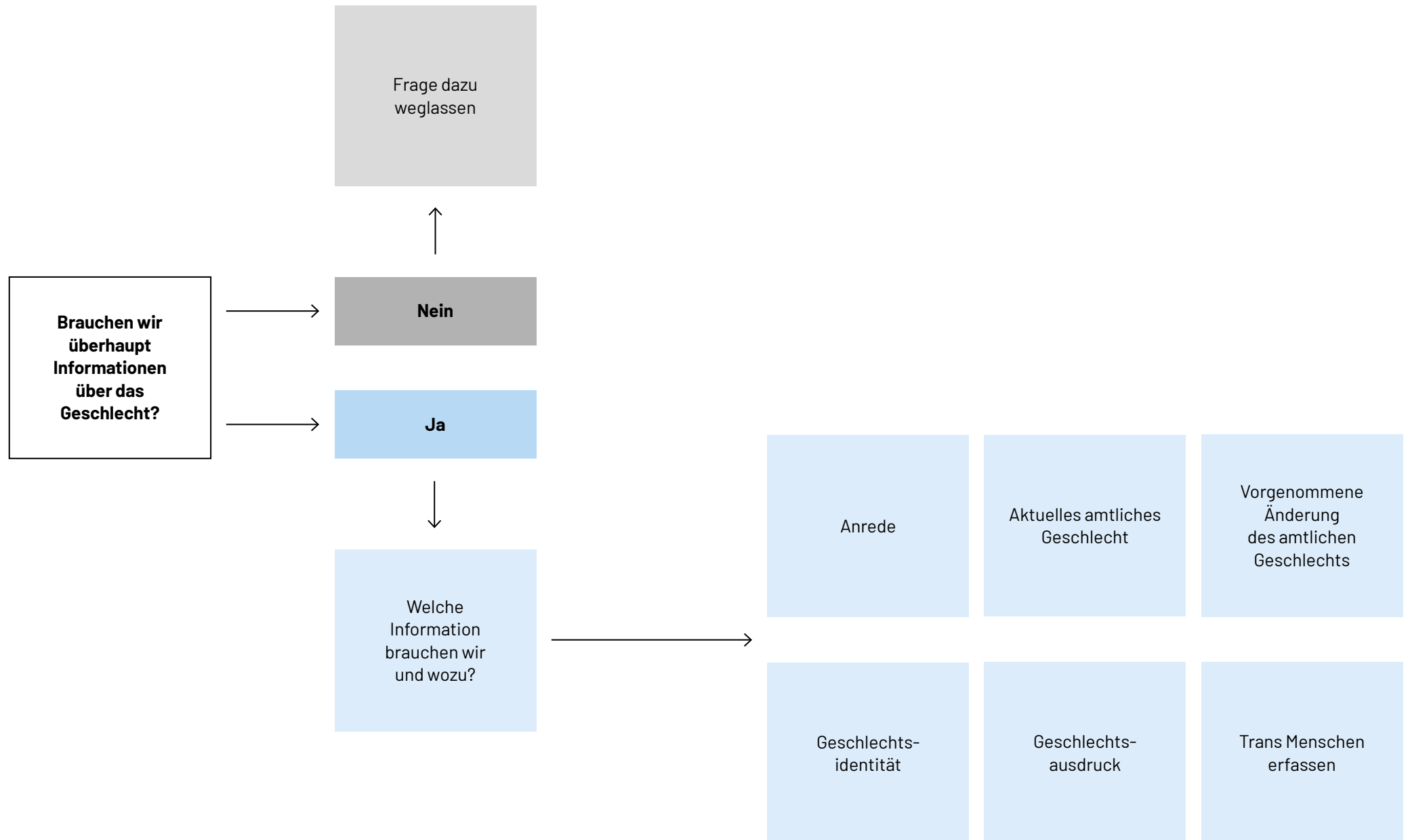


**TRANSGENDER
NETWORK
SWITZERLAND**

TGNS



ÜBERSICHT



VORFRAGE

Brauchen wir überhaupt Informationen über das Geschlecht?

Nein

Frage dazu weglassen

Ja

Welche Information brauchen wir und wozu?

Präzis die benötigte(n) Information(en) abfragen und stets mindestens drei Antwortoptionen ermöglichen. Alternativ kann auch nur ein einziges Freitextfeld zur Verfügung gestellt werden, das alle ausfüllen.

Die Frage nach dem Geschlecht versteckt sich manchmal auch in anderen Fragen, z.B. nach den familiären Verhältnissen. Solche Fragen sollten daher geschlechtsneutral gestellt werden. Zum Beispiel kann anstelle von «Sind sie Mutter / Vater?», was insbesondere Menschen nicht binärer Geschlechtsidentität ausschliesst, gefragt werden «Haben Sie Kinder?».

GUTE FRAGE- UND ANWORTMÖGLICHKEITEN

ANREDE

Wie möchten Sie angesprochen respektive angeschrieben werden?

Oder: Anrede

- Frau
- Herr
- Neutrale Anrede

Gute geschlechtsneutrale Anreden sind z.B. «Guten Tag [Vorname Nachname]» oder «Liebe_r [Vorname Nachname]». Diese können auch einfach als Standard für alle Menschen verwendet werden.

AKTUELLES AMTLICHES GESCHLECHT

Aktueller amtlicher Geschlechtseintrag

- F
- M
- X, O, divers, anderer nicht binärer Geschlechtseintrag oder kein Eintrag

VORGENOMMENE ÄNDERUNG DES AMTLICHEN GESCHLECHTS

Falls nur die Tatsache, dass geändert wurde, relevant ist:

Wurde Ihr amtlicher Geschlechtseintrag geändert?

- Ja
- Nein

Falls auch die Art der Änderung relevant ist:

Amtlicher Geschlechtseintrag bei der Geburt

- F
- M
- X, O, divers, anderer nicht binärer Geschlechtseintrag oder kein Eintrag

Aktueller amtlicher Geschlechtseintrag

- F
- M
- X, O, divers, anderer nicht binärer Geschlechtseintrag oder kein Eintrag

GESCHLECHTSIDENTITÄT

Welches Geschlecht ist für Sie das passendste (Geschlechtsidentität)? Oder: Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich?

- Ich bin ...
- weiblich
 - männlich
 - nicht binär*
 - weiss nicht

*alternativ: Freitextfeld

GESCHLECHTSAUSDRUCK

Was glauben Sie, als welches Geschlecht werden Sie von anderen Leuten wahrgenommen?

- immer als weiblich
- meist als weiblich
- weder klar männlich noch klar weiblich oder unterschiedlich
- meist als männlich
- immer als männlich

Sollen Erfahrungen, die mit einem bestimmten Geschlechtsausdruck zusammenhängen, erfragt werden, wie z.B. Sexismus oder Gewalt gegen Frauen, so kann die grundlegende Frage lauten: «Werden Sie als Frau wahr-

genommen oder gab es Zeiten in Ihrem Leben, in denen Sie als Frau wahrgenommen wurden?»
Antwortoptionen: Ja / Nein

TRANS MENSCHEN ERFASSEN

Trans Menschen definieren sich dadurch, dass ihr bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht abweicht von der Geschlechtsidentität. Daher sind diese beiden Merkmale zu erfassen. Weicht die Antwort auf die Frage nach dem amtlichen Geschlechtseintrag bei der Geburt ab von der Antwort auf die Frage nach der Geschlechtsidentität, so wird die Person als trans erfasst.

Sollen nicht binäre Menschen gesondert erfasst werden, so werden dazu alle Befragten eingeschlossen, die auf die Frage nach der Geschlechtsidentität die Antwort nicht binär geben (resp. das Freitextfeld nutzen und dort weder «weiblich» noch «männlich» noch ein binäres Äquivalent wie «Frau» oder «Junge» angeben).

Amtlicher Geschlechtseintrag bei der Geburt

- F
- M
- X, O, divers, anderer nicht binärer Geschlechtseintrag oder kein Eintrag

Welches Geschlecht ist für Sie das passendste (Geschlechtsidentität)? Oder: Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich?

- Ich bin ...
- weiblich
 - männlich
 - nicht binär*
 - weiss nicht

*alternativ: Freitextfeld

KÖRPERLICHE GESCHLECHTSMERKMALE

Achtung: Die Frage nach körperlichen Geschlechtsmerkmalen greift direkt in die Intimsphäre der Befragten ein. Diese Fragen daher nur mit äusserster Sorgfalt einsetzen, sprich primär im medizinischen Bereich und besser im direkten Gespräch als mittels eines Formulars.

Je nachdem können z.B. relevante Fragen sein: Können (oder konnten) Sie schwanger werden? Menstruieren Sie? Haben (oder hatten) Sie eine Prostata?

Solche konkreten Fragen sind notwendig, da es auch Männer gibt, die z.B. schwanger werden können oder konnten resp. menstruieren und Frauen, die z.B. eine Prostata haben oder hatten.

**TRANSGENDER
NETWORK
SWITZERLAND**

TGNS

Monbijoustrasse 73
3007 Bern, Schweiz
www.tgns.ch

© TGNS, V01.2020